

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)] ---

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Wirtschaftliche Angelegenheiten*

Tätigkeit des Auftraggebers: *Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Lieferung von Lagermaterial für die Gas- und Wasserversorgung

Beschreibung: Lieferung von verschiedensten Dimensionen Rohrleitung sowie zugehöriges Material für die Gas- und Wasserversorgung

Kennung des Verfahrens: 40b749fd-bcf6-46d7-9546-775d68fecba0

Interne Kennung: P24_005_306

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 44160000 *Rohrleitungen, Rohrleitungssysteme, Leitungen, Ummantelungen, Verrohrungen und zugehörige Artikel*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

SektVO

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6 Ausschlussgründe:

Rein nationale Ausschlussgründe: [Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §123 - §126 GWB. Der Bieter hat daher als vorläufigen Nachweis das ausgefüllte Formblatt "Erklärung zur Eignung" (liegt den Vergabeunterlagen bei) mit dem Angebot vorzulegen.] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Los 1. PE-Rohr

Beschreibung: PE-Rohr für die Gas- und Wasserversorgung

Interne Kennung: P24_005_306

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 44163140 *Dampf- und Wasserleitungen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)*

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-06-03+02:00

Enddatum: 2025-05-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise/Erklärungen sind zusammen mit dem Angebot einzureichen:

Beschreibung: - Nachweis zur Eintragung in das Berufs- und Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis der Existenz des Unternehmens - Nachweis zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. - Angaben, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB) Diese vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind zunächst in Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt Anlage 1 (Eigenerklärung zur Eignung) möglich. Das Formblatt Anlage 1 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die Unterlagen und Nachweise sofern sie nicht mit dem Angebot vorgelegt wurden, innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen.

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise/Erklärungen sind zusammen mit dem Angebot einzureichen:

Beschreibung: - Umsatz des Unternehmens in den vergangenen drei Geschäftsjahren in dem Tätigkeitsbereich, der Gegenstand dieser Vergabe ist. Diese vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind zunächst in Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt Anlage 1 (Eigenerklärung zur Eignung) möglich. Das Formblatt Anlage 1 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für die vom Vertrag umfassten Tätigkeiten mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. € oder Bestätigung eines Versicherers, dass er den AN im Falle der Auftragsvergabe gegen die genannten Risiken versichert. - Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt. - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung (LTTG RLP)

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise/Erklärungen sind zusammen mit dem Angebot einzureichen:

Beschreibung: Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter eine Übersicht der Referenzen über die in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit zu vergebenden Leistungen vergleichbar sein müssen, vorzulegen. Aus der Übersicht muss der Rechnungswert, der Leistungszeitraum und der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer ersichtlich sein.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E26399682>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E26399682>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-14+02:00 10:00:00+02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Die Bieter haben hierauf jedoch keinen Anspruch; bei Angebotsabgabe ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-14+02:00 10:00:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erklärung, Tariftreue/Mindestentgelt gem. LTTG RLP

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend, mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

Finanzielle Vereinbarung: Keine

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der

Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.“.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)] -

--

5.1 Los: LOT-0002

Titel: Los 2. PE-Formstücke und Armaturen

Beschreibung: PE-Formstücke und Armaturen für die Gas- und Wasserversorgung

Interne Kennung: P24_005_306

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 44163200 *Rohrformteile*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)*

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-06-03+02:00

Enddatum: 2025-05-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise/Erklärungen sind zusammen mit dem Angebot einzureichen:

Beschreibung: - Nachweis zur Eintragung in das Berufs- und Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis der Existenz des Unternehmens - Nachweis zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. - Angaben, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB) Diese vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind zunächst in Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt Anlage 1 (Eigenerklärung zur Eignung) möglich. Das Formblatt Anlage 1 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die Unterlagen und Nachweise sofern sie nicht mit dem Angebot vorgelegt wurden, innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen.

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise/Erklärungen sind zusammen mit dem Angebot einzureichen:

Beschreibung: - Umsatz des Unternehmens in den vergangenen drei Geschäftsjahren in dem Tätigkeitsbereich, der Gegenstand dieser Vergabe ist. Diese vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind zunächst in Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt Anlage 1 (Eigenerklärung zur Eignung) möglich. Das Formblatt Anlage 1 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für die vom Vertrag umfassten Tätigkeiten mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. € oder Bestätigung eines Versicherers, dass er den AN im Falle der Auftragsvergabe gegen die genannten Risiken versichert. - Bei Bildung einer Bergewergemeinschaft: Bergewergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

bilden werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die
Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt. - Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentlohnung (LTTG RLP)

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise/Erklärungen sind zusammen mit
dem Angebot einzureichen:

Beschreibung: Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter eine
Übersicht der Referenzen über die in den letzten drei Jahren erbrachten
Leistungen, die mit zu vergebenden Leistungen vergleichbar sein müssen,
vorzulegen. Aus der Übersicht muss der Rechnungswert, der
Leistungszeitraum und der Auftraggeber mit Ansprechpartner und
Telefonnummer ersichtlich sein.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E26399682>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht
werden können:** *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-14+02:00 10:00:00+01:00

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden
können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht
ausgeschlossen.*

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende
Unterlagen nachzufordern. Die Bieter haben hierauf jedoch keinen
Anspruch; bei Angebotsabgabe ist deshalb zu berücksichtigen, dass
unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erklärung,
Tariftreue/Mindestentgelt gem. LTTG RLP

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende
Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend, mit Benennung eines
bevollmächtigten Vertreters

Finanzielle Vereinbarung: Keine

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.“.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)] -

--

5.1 Los: LOT-0003

Titel: Los 3. Gussformteile

Beschreibung: Gussformteile für die Wasserversorgung

Interne Kennung: P24_005_306

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 44164310 *Rohre und Formstücke*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-06-03+02:00

Enddatum: 2025-05-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: Entfällt

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Entfällt

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise/Erklärungen sind zusammen mit dem Angebot einzureichen:

Beschreibung: - Nachweis zur Eintragung in das Berufs- und Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis der Existenz des Unternehmens - Nachweis zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
- Angaben, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB) Diese vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind zunächst in Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt Anlage 1 (Eigenerklärung zur Eignung) möglich. Das Formblatt Anlage 1 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die Unterlagen und Nachweise sofern sie nicht mit dem Angebot vorgelegt wurden, innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen.

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise/Erklärungen sind zusammen mit dem Angebot einzureichen:

Beschreibung: - Umsatz des Unternehmens in den vergangenen drei Geschäftsjahren in dem Tätigkeitsbereich, der Gegenstand dieser Vergabe ist. Diese vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind

zunächst in Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt Anlage 1 (Eigenerklärung zur Eignung) möglich. Das Formblatt Anlage 1 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für die vom Vertrag umfassten Tätigkeiten mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. € oder Bestätigung eines Versicherers, dass er den AN im Falle der Auftragsvergabe gegen die genannten Risiken versichert. - Bei Bildung einer Bergewergemeinschaft: Bergewergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bergewergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt. - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung (LTTG RLP)

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise/Erklärungen sind zusammen mit dem Angebot einzureichen:

Beschreibung: Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter eine Übersicht der Referenzen über die in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit zu vergebenden Leistungen vergleichbar sein müssen, vorzulegen. Aus der Übersicht muss der Rechnungswert, der Leistungszeitraum und der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer ersichtlich sein.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E26399682>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-14+02:00 10:00:00+01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Die Bieter haben hierauf jedoch keinen

Anspruch; bei Angebotsabgabe ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erklärung, Tariftreue/Mindestentgelt gem. LTTG RLP

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend, mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

Finanzielle Vereinbarung: Keine

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.“.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)] -

--

5.1 Los: LOT-0004

Titel: Los 4. Rotgussfittings und Zubehör

Beschreibung: Rotgussfittings und Zubehör für die Gas- und Wasserversorgung

Interne Kennung: P24_005_306

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Haupteinstufung (cpv): 44163200 *Rohrformteile*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)*

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-06-03+02:00

Enddatum: 2025-05-31+02:00

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise/Erklärungen sind zusammen mit dem Angebot einzureichen:

Beschreibung: - Nachweis zur Eintragung in das Berufs- und Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis der Existenz des Unternehmens - Nachweis zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
- Angaben, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB) Diese vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind zunächst in Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt Anlage 1 (Eigenerklärung zur Eignung) möglich. Das Formblatt Anlage 1 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die Unterlagen und Nachweise sofern sie nicht mit dem Angebot vorgelegt wurden, innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des

Herkunftslandes vorzulegen.

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise/Erklärungen sind zusammen mit dem Angebot einzureichen:

Beschreibung: - Umsatz des Unternehmens in den vergangenen drei Geschäftsjahren in dem Tätigkeitsbereich, der Gegenstand dieser Vergabe ist. Diese vorgenannten Angaben und Nachweise zur Eignung sind zunächst in Form einer Eigenerklärung gem. Formblatt Anlage 1 (Eigenerklärung zur Eignung) möglich. Das Formblatt Anlage 1 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für die vom Vertrag umfassten Tätigkeiten mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. € oder Bestätigung eines Versicherers, dass er den AN im Falle der Auftragsvergabe gegen die genannten Risiken versichert. - Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt. - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung (LTTG RLP)

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Die folgenden Nachweise/Erklärungen sind zusammen mit dem Angebot einzureichen:

Beschreibung: Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter eine Übersicht der Referenzen über die in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit zu vergebenden Leistungen vergleichbar sein müssen, vorzulegen. Aus der Übersicht muss der Rechnungswert, der Leistungszeitraum und der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer ersichtlich sein.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E26399682>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-14+02:00 10:00:00+01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Die Bieter haben hierauf jedoch keinen Anspruch; bei Angebotsabgabe ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erklärung, Tariftreue/Mindestentgelt gem. LTTG RLP

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend, mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

Finanzielle Vereinbarung: Keine

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.“.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)] -
--

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00002240

Postanschrift: Ostallee 7-13

Ort: Trier

Postleitzahl: 54290

NUTS-3-Code: Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: *Deutschland*

E-Mail: e-vergabe@swt.de

Telefon: 06517170

Internet-Adresse: <https://www.swt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6f4fc09d-dc7d-43d9-9fdb-67db76d6de6a - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-04-08+02:00
07:45:49.175+02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*